Nachsaatrasen Regeneration 321

Nachsaatmischung für Sport-, Spiel- und Hausrasen

Hochwertige Nachsaatmischung für Sportrasen ohne Lolium multiflorum und ohne Ausläufer-Raygras. Beinhaltet tetraploides Raygras für gutes Wachstum auch bei tieferen Temperaturen und überdurchschnittliche Regenerationsfähigkeit. Universell für Nachsaaten geeignet, besonders im Sommerhalbjahr. Bewährte Strapazierrasensorten. Schnelle Keimung.

ANWENDUNG

Streuen sie vor der Saat einen Startdünger (z.B. Expert Saat). Der Dünger versorgt die jungen Rasengräser mit den notwendigen Nährstoffen. Neuansaaten führen Sie am besten im Frühling (April/Mai) oder im Herbst (September/Oktober) durch. Achten sie beim Ansäen im Frühjahr darauf, dass der Boden ausreichend erwärmt ist. Ab etwa 10 °C Bodentemperatur keimen die Samen am schnellsten.

- Saatmenge: 10 – 30 g/m²
- Schnitthöhe: 2.5 – 5 cm
- Nährstoffbedarf: 20 – 35g/m²
- Strapazierfähigkeit: hoch

DOSIERUNG

10-30g/m² Rasensamen gleichmässig ausbringen. Rasensamen benötigen Bodenkontakt zum Keimen. Saatfläche rund 14 Tage feucht halten, damit die Rasensamen keimen können. Wenn der Boden austrocknet, trocknen auch die Samen aus.

ZU BEACHTEN

Rasenmischung behandelt mit 0.2 - 4.0 Gew.-% BACTOLIVE PLUS Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Rasensaatgut ($5x10^8$ KBE/g Bacillus spp., $1.5x10^7$ KBE/g Trichoderma sp.) Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Staub und Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit Haut vermeiden.

Geeignet für	Sportrasen
Kultur/Pflanze	
Packgrössen	10 kg
Dosierung	20 g/m²
Saison	März, April, Mai, August, September, Oktober
Düngetyp / PSM Kategorie	Rasensamen
Eigenschaften / Zusammensetzung	organisch

- **25 % Lolium perenne 4n Double**
- **25 % Lolium perenne Gildara**
- **20 % Lolium perenne Scarletta**
- **20 % Lolium perenne Firebird**
- **10 % Poa pratensis Markus**
- **Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Saatgut**

Lagerung
Mit zunehmender Lagerzeit reduziert sich die Keimfähigkeit von Rasensaatgut. Voraussetzung für eine hohe Keimfähigkeit ist eine optimale Lagerung. Saatgut sollte kühl (8 bis 15 °C), dunkel und trocken gelagert werden.

Entsorgung
Restmengen gemäss Anwendungsempfehlung aufbrauchen oder in Originalverpackung der Verkaufsstelle zurückgeben. Leere Verpackungen ungereinigt der kommunalen Abfallentsorgung zuführen.